



Editorial

wir freuen uns, Sie mit der ersten Ausgabe des Jahres 2023 über die Aktivitäten des Bundesverbandes der Deutschen Ziegelindustrie (BVZi) zu informieren und Einblicke in unsere vielseitige Arbeit geben zu dürfen. Wir schauen gemeinsam zurück auf unser politisches Spitzengespräch mit der Bundesbauministerin Klara Geywitz, auf den persönlichen Austausch mit den langjährigen Bundestagsabgeordneten Hagen Reinhold, FDP und Dr. Jan-Marco Luczak, CDU sowie Dr. Tillmann Prinz, Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer.

Außerdem freuen wir uns, Ihnen drei Stipendiaten der RWTH Aachen vorstellen zu können, die vom Bundesverband im Rahmen der Hochschularbeit gefördert werden.

Was ist in 99 Tagen Solid Unit e.V. auf Bundesebene eigentlich alles passiert und inwieweit engagiert sich der BVZi in der DGNB? In unserem Newsletter finden Sie die Antworten.

Wir wünschen eine spannende Lektüre!

Attila Gerhäuser, LL.M
Hauptgeschäftsführer BVZi

Gespräch mit Bundesbauministerin Klara Geywitz

Dialog auf Augenhöhe - Bundesbauministerin Klara Geywitz im Gespräch mit Spitzenvertretern der Ziegelindustrie.

Welche Rolle spielt das Naturproduktziegel bei der Erreichung des ehrgeizigen Wohnungsneubauziels der Bundesregierung? Wie setzt die Ziegelindustrie die Anforderungen der Kreislaufwirtschaft um und welche politischen Rahmenbedingungen müssen die Anstrengungen der Unternehmen auf dem Weg zur klimaneutralen Ziegelproduktion flankieren? Antworten auf diese und weitere Fragen der Bundesbauministerin gaben am 16. Dezember 2022 BVZi-Präsident Stefan Jungk und Vizepräsident Jürgen Habenbacher. In unserem einstündigen Gespräch wurde auch die Auswirkung der Energiekrise auf die Unternehmen thematisiert und ein Ausblick auf die baukonjunkturelle Entwicklung im neuen Jahr gewagt. Zuletzt stellte BVZi-Hauptgeschäftsführer Attila Gerhäuser Ansätze vor, die den Nachhaltigkeitsgedanken in der QNG-Zertifizierung stärker zur Geltung brächten.

Jürgen Habenbacher,
(BVZi-Vizepräsident,
Wienerberger Deutschland)

Stefan Jungk
(BVZi-Präsident, JuWö Poroton)

Katharina Armbrecht
(BVZi)



N.N. (BMWSB)

BMin Klara Geywitz

Attila Gerhäuser (BVZi)

Der Bauwirtschaft stehen große Herausforderungen in den kommenden Jahren bevor. Der Dialog mit politischen EntscheidungsträgerInnen ist wichtiger denn je. Der BVZi bietet als konstruktiv-kritischer Ansprechpartner Lösungsvorschläge. Wir freuen uns daher über die Zusage der Ministerin, im Rahmen einer Ziegelwerkstour vertiefende Einblicke in die Innovationskraft und nachhaltige Wertschöpfung unserer Unternehmen zu gewinnen.

Austausch mit MdB Dr. Jan-Marco Luczak, CDU/CSU

Am 16. Januar waren BVZi-Hauptgeschäftsführer Attila Gerhäuser und Anna Trabant (Leiterin Public Affairs) zu Gast bei Dr. Jan-Marco Luczak, baupolitischer Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion.

Ein vertiefender Einblick in die Arbeitsweisen und aktuellen Herausforderungen der Branche führte schnell zum fachlichen Austausch. Neben der Frage, welche Rolle das Naturproduktziegel bei der Erreichung des ehrgeizigen Wohnungsneubauprogramms der Bundesregierung spielt, und welche Rolle auch das Thema Gebäudeklasse E spielen könnte, wurde eines klar: der Ziegel wird dringend gebraucht, um genug bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Um dem sich verstärkenden Abwärtstrend im Neubau entgegenzuwirken, müssen die politischen Rahmenbedingungen die Anstrengungen der Unternehmen jetzt möglichst gezielt und niedrigschwellig unterstützen.



Attila Gerhäuser (BVZi), Dr. Jan-Marco Luczak MdB (CDU), Anna Trabant (BVZi)



Fiona Inden (RWTH Aachen), Dr. Udo Meyer (BVZi), Sebastian Beisel (RWTH Aachen)

Hochschularbeit Bildungsfonds RWTH Aachen

Der Bundesverband fördert zwei angehende Architekten und eine zukünftige Bauingenieurin an der renommierten RWTH Aachen.

Anfang Dezember feierten die Stipendiaten gemeinsam mit ihren Förderern den Start in die neue Förderperiode des RWTH Bildungsfonds. Für den BVZi nahm Dr. Udo Meyer, BVZi Technischer Geschäftsführer, teil und begrüßte die Stipendiaten Fiona Inden (19, Bauingenieurwesen) und Sebastian Beisel (24, Architektur). Der dritte Stipendiat, Felix Haariehausen (21, Architektur) absolviert momentan ein Auslandssemester. Die festliche Veranstaltung fand im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt. Im Beisein von rund 500 Teilnehmern, darunter 290 zukünftige Stipendiaten, 180 Vertreter der Förderer und weitere Gäste der RWTH, nahmen die Studierenden ihre Urkunden entgegen.

Die Hochschule etabliert sich mit ihren knapp 50.000 Studierenden als zunehmend international wahrgenommener Hot Spot, an dem auf wissenschaftlich höchstem Niveau innovative Antworten auf die globalen Herausforderungen erarbeitet werden. Gerne wollen wir unseren Stipendiaten in diesem Kontext den Ziegel als Baustoff der Zukunft näherbringen. Eine exklusive Exkursion nach Wöllstein zum JUWÖ Poroton Werk sowie ein fachlicher Austausch Anfang März in Aachen sind bereits in Planung.

Erste Mitgliederversammlung solid Unit e.V

99 Tage solid Unit auf Bundesebene! Ein guter Zeitpunkt, um am 14. Dezember vergangenen Jahres auf unserer ersten Mitgliederversammlung in Berlin Bilanz zu ziehen und gemeinsam auf neue Projekte in 2023 zu schauen.

Als Gründungsmitglied freut sich der BVZi, unser Netzwerk motto „Gemeinsam für den Klimaschutz“ in der Umsetzung auf einem guten Weg zu sehen. Stellvertretend für die Unternehmen der Ziegelindustrie wurde BVZi-Hauptgeschäftsführer Attila Gerhäuser in den Vorstand von solid UNIT e.V. gewählt. Ein großer Dank gilt dem bisherigen Vorstandsteam Tobias M. Riffel, Manuel Mohr und Dr. Ronald Rast sowie dem Geschäftsführer Thomas Zawalski für die hervor-

ragende und engagierte Arbeit! Auch für 2023 erwarten uns hochkarätige Veranstaltungen: vom Symposium zur Dekarbonisierung im Bauwesen bis hin zum energieeffizienten Bauen mit mineralischen Baustoffen - solid Unit diskutiert mit!



Vorstand und Gäste der ersten Mitgliederversammlung

Gespräch mit MdB Hagen Reinhold, FDP

Hagen Reinhold, Bundestagsabgeordneter für die FDP, BVZi-Hauptgeschäftsführer Attila Gerhäuser und Anna Trabant (Leiterin Public Affairs) trafen sich kurz vor Weihnachten zu einem Gespräch über die aktuellen Herausforderungen der Ziegelindustrie.

Als selbstständiger Unternehmer in der Baubranche und Mitglied des Bauausschusses führten wir mit Herrn Reinhold als sachverständigem Branchenkenner ein Gespräch auf Augenhöhe. Die Themen reichten von Lebenszyklusbetrachtung über Bauprodukteverordnung, Technologieoffenheit bis hin zur Innovationsförderung. Gleichzeitig müssen politische Rahmenbedingungen geschaffen und gewahrt werden, um den Unternehmen Perspektiven in der klimaneutralen Produktion zu ermöglichen.



Hagen Reinhold MdB (FDP), Anna Trabant (BVZi), Attila Gerhäuser (BVZi)



Dr. Tillman Prinz (BAK), Attila Gerhäuser (BVZi)

Gespräch mit Dr. Tillman Prinz

In der zweiten Januarwoche war BVZi-Hauptgeschäftsführer Attila Gerhäuser zu Gast bei Dr. Tillman Prinz, dem Bundesgeschäftsführer der Bundesarchitektenkammer (BAK). Der fachliche Austausch mit den VertreterInnen des Berufsstands ArchitektInnen ist der Ziegelindustrie ein besonders wichtiges Anliegen.

Um gemeinsam ins Gespräch zu kommen und konstruktiv rund um das Thema nachhaltiges Bauen mit Ziegeln zu diskutieren, hat der BVZi mit den jährlich stattfindenden ProfessorInnen Praxistagen ein wertvolles Forum geschaffen. Aber auch bei anderen Themen wie der Gebäudeklasse E ziehen wir an einem Strang. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch u.a. beim Deutschen Architektentag im September 2023 in Berlin.

Der Bundesverband ist Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)



Der BVZi ist bereits seit Mai 2022 Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Die DGNB bietet in allen Bereichen des Nachhaltigen Bauens die Möglichkeit sich mit anderen Stakeholdern und hochkarätigen Gesprächspartnern auf verschiedenste Weise zu vernetzen und auszutauschen.

Neben klassischen Formaten wie Workshops, Veranstaltungen zu aktuellen Themen welche der Weiterbildung und dem Informationsaustausch dienen, finden sich auf der Internetseite

viele Dokumente und Arbeitshilfen, welche für einen stetigen Informationsfluss zu allen Themenbereichen des Nachhaltigen Bauens, aber auch zu aktuellen Forschungs- und Leuchtturmprojekten sorgen. Mit dem DGNB-System werden in Deutschland unzählige Gebäude zertifiziert. Durch eine Mitgliedschaft gelingt es, bei der Evaluierung aktueller und zukünftiger Projekte sowie der (Weiter-) Entwicklung der Methodik aktiv mitzuwirken. Außerdem verleiht die DGNB einen Architekturpreis für nachhaltige Gebäude. Gewinner des Jahres 2022 ist ein Projekt bei dem ein ehemaliges Frauengefängnis zum jetzigen Hotel „Wilmina“ umgestaltet wurde – ein Backsteingebäude.

www.dgnb.de/de/veranstaltungen/preise/dnp-architektur/gewinner/



Erich-Mendelsohn-Preis 2023: Einreichungen seit 9. Januar möglich

Der Preis für Backstein-Architektur geht 2023 in die sechste Runde – zum ersten Mal unter dem Namen des visionären Architekten Erich Mendelsohn.

Backstein bietet als Baustoff schier unendliche Möglichkeiten. Im Fokus dieses Wettbewerbs stehen daher besondere Leistungen beim Bauen mit diesem besonderen Baustoff. Gesucht werden nachhaltige Bauten, deren planerischer Anspruch ökonomische, ökologische wie auch ästhetische Aspekte in sich vereint. Seien Sie dabei und zeigen das Potenzial, das in diesem Baustoff steckt. Vom 9. Januar 2023 bis zum 30. April 2023 können über unser Online-Einreichungsportal Projekte eingereicht werden, deren Backstein-Fassade eine besondere architektonische Wirkung erzielt.

Alle Informationen rund um den Wettbewerb finden sie hier zusammengefasst.

www.erich-mendelsohn-preis.de

Was uns beschäftigt: Die seit Januar bzw. ab März 2023 geltende Strom- und Gaspreisbremse hat viele Haken.

Die seit Januar bzw. ab März 2023 geltende Strom- und Gaspreisbremse hat viele Haken. Die Empfehlungen der Gas-Wärme-Kommission wurden mit Höchstgrenzen und Teilnahmekriterien versehen, die wirkungsvolle Unternehmenshilfen quasi unmöglich machen – die Herausforderungen der energieintensiven Unternehmen werden damit nicht angemessen adressiert. Wir befürworten weiter gefasste Eingangskriterien und genauere Orientierung am Bedarf der Unternehmen. Die Bundesregierung sollte sich auf europäischer Ebene für größere rechtliche Spielräume beim Krisen-Beihilferahmen einsetzen.

”

Der Preis für Backstein Architektur rückt einen Baustoff in den Fokus, der wie kein anderer vergangenes und gegenwärtiges verbindet, und würdigt zudem handwerkliches Können.“

Christian Pohl, hehnpohl Architektur, Winner Silver 2020

ZIEGELHARTE FAKTEN

7,5 Mio. m³



**Mauerziegel werden
jährlich produziert**

Quelle: Fertigstellungen im Wohnbau nach überwiegend verwendetem Baustoff, Destatis 2021

ZIEGEL.DE
Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.

Herausgeber:
Bundesverband der Deutschen
Ziegelindustrie e.V.
Reinhardtstr. 12 - 16 | 10117 Berlin

Tel.: +49 30 5200 999-0
Fax: +49 30 5200 999-28
E-Mail: info@ziegel.de
Website: www.ziegel.de

Hauptgeschäftsführer:
Attila Gerhäuser, LL.M.
Vereinsregister Nr.: VR 36148 B,
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
USt-Ident-Nr.: DE 122125235

Verantwortlich für den Inhalt:

Attila Gerhäuser, Hauptgeschäftsführer BVZI, Anna Trabant, Leitung Public Affairs und Verbandskommunikation

Copyright: Alle Urheber-, Nutzungs- und Verlagsrechte sind dem BVZI vorbehalten

Bildnachweise: Seite 1: Foto: BVZI, Seite 2: Foto: BVZI Stefan Hense, Seite 3: BVZI, Seite 4: Bild: Carsten Krohn

* Bild Seite 1: Jürgen Habenbacher (BVZI-Vizepräsident, Wienerberger Deutschland), Stefan Jungk (BVZI-Präsident, JuWö Poroton), N.N. (BMWSB), BMin Klara Geywitz, Katharina Armbricht (BVZI), Attila Gerhäuser (BVZI)

Layout & Satz: ADVERB

